5.210

**Duplex**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  2-schalige Duplex-Zarge als Blockprofil für nahezu  Alle Wandarten, wandumfassend  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS:  [ ] Duplex  (stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)  Wandart:  [ ] Ständerwerk  [ ] Mauerwerk  Ausführung: 2-schalig, 1-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  Blechstärke: 1,5 mm  Abmessungen:  Rohbaurichtmaßbreite (RRB):  [ ] bei Ständerwerk  RRB=FMB + 34 mm: \_\_\_ mm  [ ] bei Mauerwerk  RRB=FMB + 48 mm: \_\_\_ mm  Rohbaurichtmaßhöhe(RRH): \_\_\_ mm  Falzmaßbreite (FMB): (jeweils für beide Türöffnungen)  [ ] 591 mm  [ ] 716 mm  [ ] 841 mm  [ ] 966 mm  [ ] \_\_\_ mm (nur auf Anfrage)  Falzmaßhöhe (FMH): [ ] 1858 mm  [ ] 1983 mm  [ ] 2108 mm  [ ] 2233 mm  [ ] \_\_\_ mm (nur auf Anfrage)  Maulweiten MW: (Mindestmaß 100 mm)  [ ] alle gleich: \_\_\_ mm  [ ] Maulweiten 1: \_\_\_ mm  Maulweite 2: \_\_\_ mm  Gesamttiefen Zarge GT:  [ ] alle gleich: \_\_\_ mm  [ ] Gesamttiefen 1: \_\_\_ mm  Gesamttiefe 2: \_\_\_ mm  Spiegel vorne / hinten:  [ ] 45 / 60 / 22 mm  [ ] \_\_\_/ \_\_\_/ 22 mm (auf Anfrage,  genaue Zeichnung beilegen)  Putzwinkel: 15 / 15 / 27 mm  Falzaufschlag: 15 mm  Falztiefen: für 40 mm Türblattstärke  Drückerhöhe:  [ ] 1050 mm  [ ] 1018 mm (Schweiz)  [ ] 850 mm  [ ] \_\_\_ mm  Edelstahlschließblech:  Protect, vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)  [ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard)  [ ] nur Fallenstanzung  Magnet-Einsteckschloss:  bauseits (Häfele 116 oder KFV 116)  Varianten: Buntbart ohne Wechsel (Riegel: 2-tourig)  WC / Bad – Zelle (Riegel: 1-tourig)  Profilzylinder (Riegel: 2-tourig)    Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand: kein Bodeneinstand  Dichtung:  [ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard)  [ ] TPE-Hohlkammerdichtung  [ ] TPE-Lippendichtung  [ ] APTK-Lippendichtung  Anker:  BOS-Nivellieranker, Flachstahlanker für Mittelstück  Bandaufnahmen  (siehe Position der Bandaufnahme in der Zarge)  2 Stück BVX11500 (3D)  [ ] DIN rechts  [ ] DIN links  Bänder: bauseits (Simonswerk VX7720/100)  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] Anti Dröhn-Einlage  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei Bestellung genaue Zeichnung beilegen!  - Für die Türblatt-Montage, bzw. dem  nachträglichen Einstellen der Unterkonstruktion  ist der BOS Sonder-Innensechskant erforderlich,  der auf Wunsch nachgeliefert werden kann  (1 Werkzeug pro 10 Zargen).  - Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der  Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  Empfehlungen:  - Bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3-5 mm  größer wählen (Toleranzausgleich).  Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge  mit Acryl abdichten.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 19.07.2019 |